



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 47/19



Mobilität und Logistik vernetzen sich auf der Hypermotion

München, 02. Dezember 2019. Die Logistics Digital Conference (LDC!) im Rahmen der Hypermotion hat sich als Treffpunkt für Pioniere, Start-ups und Meinungsbildner in Sachen Mobilität und Logistik der Zukunft etabliert. Vom 26. bis 28. November 2019 trafen sich in Frankfurt am Main Technologietreiber und Experten für neue Lösungen von Verkehr, Transport, Infrastruktur und Logistik. Neben der Logistics Digital Conference und der EXCHAIINGE fanden auch der Deutsche Mobilitätskongress sowie die Konferenz smc: smart mobility conference auf dem Frankfurter Messegelände statt. An den drei Tagen vernetzten sich rund 3.000 Teilnehmer mit dem Ziel, die Mobilitätswende voranzutreiben. Das Angebot der Hypermotion war wieder sehr spannend, bunt und vielfältig. In der Messehalle 1.2 konnten die Besucher aus dem In- und Ausland innovative Technologien und Services live erleben. Von Ridesharing über Mobility-on-Demand bis hin zu neuen Fahrzeugkonzepten und alternativen Antriebsformen, Lastenrädern, Drohnen, Hyperloop und digitalen Lösungen zu den Themen Supply Chain und letzte Meile. Es trafen sich die Anbieter und Anwender nachhaltiger Konzepte für die Mobilität und Logistik von morgen. Die Hypermotion entwickelt sich immer mehr zu der Plattform, um Experten im Ausstellungsbereich, in den Konferenzen, bei Pitch-Wettbewerben, den vielen Talks und Workshops im Hypermotion-Lab, in der Arena für Start-ups und künftige Innovatoren zu treffen.

Die von den Machern der internationalen Intralogistik-Fachmesse LogiMAT bekannte Konferenz EXCHAIiNGE brachte Experten in interaktiven Formaten zusammen und präsentierte Erfahrungen von den Anwendern. Hier ging es unter anderem um die Digitalisierung in der Supply Chain. Immer wieder wurde dabei betont, dass sich Deutschland und seine Unternehmen hinsichtlich der Umsetzung von Technik und Organisation entlang der Supply Chain noch in einer Verfolgerposition befinden. Ein Höhepunkt der Hypermotion am zweiten Abend war die Award Night, auf der die Supply Chain Awards 2019 verliehen wurden. Die beiden Laudatoren Harald Geimer, Managing Director, PwC Strategy& GmbH, und Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH und Herausgeberin LOGISTIK HEUTE, stellten die Sieger im Hypermotion-Lab vor. Der Automobilzulieferer Continental ist hier mit dem Supply Chain Management Award 2019 ausgezeichnet worden. Der SCM-Award wurde zum 14. Mal von Strategy&, der Strategieberatung von PwC, und LOGISTIK HEUTE aus dem Münchener HUSS-VERLAG vergeben. Sieger des zum zweiten Mal ausgelobten Smart Solution Awards wurde ParcelLab.

Auch der 5. Deutsche Mobilitätskongress fand heuer im Rahmen der Hypermotion statt. Die gestiegenen Ansprüche an Mobilität und Lebensqualität erfordern die Entwicklung neuer gesellschaftlicher und umweltpolitischer Ansätze und Handlungspotenziale. Von besonderer Relevanz für die Entwicklung der Mobilitätsbranche sind talentierte Nachwuchskräfte. Als Auftakt bot die Zukunftswerkstatt Mobilität mit einer anschließenden Podiumsdiskussion den Raum für Kommunikation und Networking zwischen Nachwuchs- und Führungskräften. Die smc: smart mobility conference hat den Charakter eines Marktplatzes und dient als Zukunftsforum für Konzepte, Lösungen, Produkte und Wissenstransfer für nachhaltige urbane Mobilität. Die smc kombinierte auf der Hypermotion die Fachkonferenzen mit Ausstellung, Workshops und interaktiven Elementen.

Die vierte Konferenz gestaltete in diesem Jahr zum dritten Mal abermals der HUSS-VERLAG mit seinen Zeitschriften. Um die digitale Logistik schneller, sicherer, transparenter und nachhaltiger zu gestalten, werden neue Köpfe und Systeme benötigt. Drei Sessions, organisiert und moderiert durch die Publikationen LOGISTIK HEUTE und LOGISTRA sowie die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, zeigten auf der Logistics Digital Conference (LDC!) neue Wege und Benchmarks auf.

In der ersten Session ging es um das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gestartete Innovationsprogramm Logistik 2030. Eine Kommission hat hier zehn Maßnahmenfelder definiert, darunter die digitale Infrastruktur, das verkehrsträgerübergreifende digitale Transportmanagement, die Berufswelt in der Logistik von morgen, alternative Antriebe, die schlaue Schiene, einen Masterplan Binnenschifffahrt, Innovationen in der Luftfracht sowie die letzte Meile.

In der zweiten Session wurden Leuchtturmprojekte für die Logistik vorgestellt. Die Teilnehmer diskutierten unter anderem darüber, wie mittels Hochtechnologie Wege zur Lösung der Lieferherausforderungen gefunden werden können. Die Logistik benötigt eine durchgängige, kontinuierliche und sichere Konnektivität, um lückenlos entlang der gesamten weltweiten Lieferketten, von der Montagelinie der Industrie bis hin zum privaten Endkunden im ländlichen Raum, kommunizieren zu können.

Die Bedeutung der Logistik für den wirtschaftlichen Erfolg aller ist unbestritten. Gleichzeitig ist das Image des Wirtschaftsbereichs Logistik schlecht. Der Nachwuchs- und Fachkräftemangel ist nur eine Folge davon. Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ präsentierte in der Session 3 ihre aktuelle Imagekampagne „Logistikhelden“ und setzt auf Unterstützung aller an der Logistik Beteiligten, um die hochgesteckten Ziele zu erreichen.

Hierzu zählen: Unternehmenspartner und Verbände sowie Vereinigungen. „Individuelle Mobilitätsbedürfnisse sowie der Klimawandel und die zunehmende Urbanisierung erfordern neue Ideen. Ein Überwinden aktueller Gewohnheiten in Kombination mit den zukünftigen Technologien sind letztendlich die Voraussetzung, damit eine nachhaltige Mobilitätswende gelingen kann, und all das wurde auf dieser Plattform präsentiert“, so Bert Brandenburg, Geschäftsführer HUSS-VERLAG.

Die nächste Hypermotion findet vom 10. bis 12. November 2020 in Frankfurt statt und wird vom HUSS-VERLAG mit der Logistics Digital Conference (LDC!) unterstützt.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 774/5.986)

Anlage: Hypermotion 2019 als jpg; Bildcredit: Hypermotion

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Bert Brandenburg
Geschäftsführer HUSS-VERLAG
Tel. +49 89 323 91-200
bert.brandenburg@hussverlag.de

Claudia Cermak
Media Relations Manager, Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Tel. +49 69 7575-5255
claudia.cermak@messefrankfurt.com

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-Verlag verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss, Bert Brandenburg und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.

Hypermotion

Die großen Megatrends Digitalisierung und Dekarbonisierung verändern die Mobilität und Logistik in einem rasanten Tempo. Welche Auswirkungen hat dies für die etablierten Akteure und welche Chancen ergeben sich daraus für alle Beteiligten? Bei der Hypermotion 2019 dreht sich vieles um die wichtigen Fragestellungen zu Logistik, Mobilität der Zukunft und Big Data: wie können Städte und Regionen von morgen so intelligent weiterentwickelt werden, dass sie globalen als auch individuellen Ansprüchen gerecht werden? Wie kann eine synchrone, kundenorientierte Wertschöpfungskette von der ersten bis zur letzten Meile intermodal und effizient gestaltet werden? Und wie können integrierte Mobilitäts- und Logistikprozesse in Zukunft transparent und sicher gestaltet werden? Wie können Daten zum Nutzen aller Prozessteilnehmer zentral bereitgestellt werden? Wie können diese Prozesse die Bedürfnisse der Endkunden berücksichtigen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Hypermotion vom 26. bis 28. November 2019 in Frankfurt. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung der Teilnehmer, viele interaktive Formate liefern zahlreiche Impulse und laden zu Diskussion und Networking ein. Das Spektrum der Teilnehmer reicht dabei von etablierten Konzernen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Logistik über Mobilitätspioniere und innovative Start-ups bis hin zu Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), das Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL), die Stadt Frankfurt am Main sowie der Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) und das Deutsche Verkehrsforum (DVF).